

ECUADOR

Auf den Spuren von Alexander von Humboldt – zwischen Vulkanen, Amazonas-Urwald und Klein-Galapagos

Entdecken Sie wie einst schon der Forscher Alexander von Humboldt den kleinsten Andenstaat, der mit einer unglaublichen Vielfalt an Klimazonen und Lebensräumen aufwartet. Am Äquator gelegen, ist Ecuador eines der schönsten und kontrastreichsten Länder Südamerikas. Von der Hauptstadt Quito mit ihrem kolonialzeitlichen Ambiente starten Sie zu einer Rundreise, die Sie zu malerischen Städtchen mit farbenfrohen Indio-Märkten und durch atemberaubende Landschaften führt, die langsam in den tropischen Regenwald übergehen. Im Dschungel des Amazonasbeckens gehen Sie mit einem Indianerführer unter die Entdecker. Weitläufige Hänge führen dann den Blick zu den Gipfeln der Vulkanriesen, die mit Schneekappen bedeckt sind oder Rauch ausstoßen. Nach Vulkanerfahrungen am Fuße des Chimborazo verlassen Sie die andinen Hochgebirgs-Landschaften und beschließen die Reise im Vogelparadies des Nationalparks Machalilla und der Isla de la Plata. Unvergesslich wird diese Reise durch das wunderschöne Land und die Begegnungen mit den freundlichen Menschen Ecuadors sein.

18.05.-30.05.2024 € 3.587,- ab/bis Stuttgart

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug ab Stuttgart über Amsterdam nach Quito. Ankunft in Quito, Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel. 2 Nächte in Quito.

2. Tag: Quito, die Hauptstadt Ecuadors, die auf ca. 2.830 m Höhe liegt, erleben Sie heute während einer großen Stadtrundfahrt u.a. mit der kolonialen Altstadt (UNESCO-Welterbe), Klöstern und Kirchen. Später fahren Sie auf den Panecillo. Von dort haben Sie eine sagenhafte Sicht auf die Stadt und die östlichen Anden mit dem aktiven Vulkan Guagua Pichincha. Nachmittags Besichtigung des Äquatordenkmals Mitad del Mundo und des zur Anlage gehörendem ethnologischen Museum.

3. Tag: Am Morgen fahren Sie nach **Otavallo**. Die Otavalenos sind bekannt für ihre wunderschön gewebten oder gestrickten Teppiche und Pullover, die sie auf dem Markt verkaufen. Am Nachmittag geht es dann von Otavallo vorbei am Vulkan Cayambe, der mit seinen Schneehängen fast 5.800 Meter in die Höhe ragt. Dabei durchfahren Sie die fantastische, nahezu unberührte Bergwelt der östlichen Anden. 1 Nacht im Raum Puenbo.

4. Tag: Heute fahren Sie die östliche Anden-Kordillere bis auf fast 4.800 Meter hoch. Bei gutem Wetter können Sie Hochmoore, kleine Seen und den 5.753 m hohen erloschenen Vulkan Antisana sehen. Von dort geht es in das Amazonastiefland nach **Baeza**, die erste Siedlung, die im Amazonas von den Spaniern gegründet wurde. Sie erleben hautnah den Wechsel der verschiedenen Klimazonen und die einzigartige Flora und Fauna des subtropischen Regenwaldes. Weiter geht es über Tena nach **Ahuano**. Hier beginnt Ihre Fahrt mit Motorkanu zum **Dschungelhotel Casa del Suizo**. Am Nachmittag erwarten Sie ein erster hautnaher Kontakt mit dem Dschungel und eine kleine Wanderung auf der Isla Anaconda. 2 Nächte im Dschungelhotel.

5. Tag: Auf einer Wanderung entdecken Sie mit Hilfe eines indianischen Führers die Flora und Fauna des **Regenwaldes**. Nachmittags Besichtigung einer Auffangstation für wilde Tiere im Amazonas und Besuch einer Indianerfamilie, um Leben und Traditionen kennenzulernen.

6. Tag: Eine eindrucksvolle Fahrt bringt Sie nach **Puyo**, eine Kleinstadt am Rande des Amazonasbeckens und Zentrum der Balsaholzverarbeitung. Sie besuchen einen Betrieb, der Kunsthandwerk aus Balsaholz herstellt. Die Fahrt führt dann vorbei an Hunderten von Wasserfällen und entlang des Rio Pastaza, einem wichtigen Zufluss des Amazonas mit verschiedenen Klimazonen, nach **Banos**, einem der wichtigsten Wallfahrtsorte Ecuadors. Der beschauliche Ort ist auch wegen seiner heißen schwefelhaltigen Thermalquellen bekannt und wird aufgrund seiner Lage, das Hochland geht hier allmählich in die Dschungelregion über, auch als "Tor zum Dschungel" bezeichnet. 1 Nacht in Banos und Gelegenheit zum Bad in den heißen Thermalquellen (gegen Gebühr).

7. Tag: Den Vormittag haben Sie frei, um diesen eindrucksvollen Ort genießen zu können. Dann reisen Sie über **Riobamba**, das umgeben ist von schneebedeckten und zum Teil aktiven Vulkanen, und Latacunga nach Cotopaxi. Dabei fahren Sie auf der Straße der Vulkane zu den Ausläufern des mit 6.310 m höchsten Berges Ecuadors, dem **Vulkan Chimborazo**. Nicht ganz bis zum Gipfel gelang Humboldt 1802 der Aufstieg auf den Chimborazo. Dies war lange Zeit ein Höhenweltrekord für Bergsteiger und in Anbetracht der Unzuverlässigkeit der Kleidung und Ausrüstung ist es nach wie vor eine kaum vorstellbare Leistung. Nachmittags Ankunft in **Lasso**. Sie besuchen die **Hosteria La Cienega**, eine der ältesten des Landes, die bereits 1695 erbaut wurde und in der von Humboldt wohnte, um den Vulkan Cotopaxi zu studieren. 1 Nacht in einer Hosteria im Raum Latacunga – vielleicht in der Hosteria La Cienega.

8. Tag: Heute haben auch Sie Gelegenheit, den Cotopaxi zu studieren. Ein Ausflug führt Sie in den **Nationalpark Cotopaxi**. Der Cotopaxi, ein aktiver Vulkan, ist mit 5.897 m der zweithöchste Berg Ecuadors. 1802 war es von Humboldt, der als erster Europäer versuchte den Berg zu besteigen und eine Höhe von etwa 4.500 Metern erreichte. Sie fahren zur Hochebene von **Limpipungo** (~3.800 m) mit einem kleinen See, wo zahlreiche Andenvögel beobachtet werden können. Je nach Wetterbedingungen unternehmen Sie hier eine kleine Wanderung. Anschließend fahren Sie in das Küstentiefland nach Santo Domingo de los Colorados. 1 Nacht in Santo Domingo.

9. Tag: Sie besuchen eine Indianerkommune der Tsachila, eine der wenigen noch existierenden präinkaischen Kulturen. Ihr nächstes Ziel ist **Manta**, das in präkolumbischer Zeit Jocay genannt wurde und Beziehung zu den Fischern des Pazifiks hat. Die präkolumbische Mantena-Kultur verstand sich meisterhaft in der Seefahrt. Im lokalen Museum erfahren Sie mehr über die Mantena-Kultur (je nach Öffnungszeiten des Museums wird eine Indianer-Kommune besucht). Danach fahren Sie in den **Nationalpark Machalilla**, der sich entlang der Küste des Pazifischen Ozeans erstreckt. Bereits 1979 wurde das Naturschutzgebiet zum Nationalpark erklärt. Die weiten Trocken- und Nebelwälder, zahlreichen Inseln und das angrenzende Meeresgebiet sind Heimat unzähliger Tier- und Pflanzenarten. Über 270 Vogelarten darunter Papageien, Pelikane, Kolibris oder Töpel können Sie beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Gürteltiere, Leguane, Ameisenbären oder Buckelwale, die sich hier zur Fortpflanzung einfinden. Und nur hier gibt es außerhalb der Galapagos-Inseln den Galapagos-Albatros. Hier war auch das Gebiet der Machalilla-Kultur, die von 1.800 bis 1.000 v. Chr. ihre Blütezeit hatte, Meister der Seefahrt war und dem Park seinen Namen gab. 2 Nächte in Puerto Lopez.

10. Tag: Ein Ganztagesausflug führt Sie auf die 20 km vor dem Festland liegende **Isla de la Plata**, die auch **Klein-Galapagos** genannt wird, da hier fast die gleichen Tierarten beheimatet sind, wie auf den Galapagos-Inseln. Auf der Insel lebt eine Vielfalt an Tierarten darunter auch verschiedene Töpel-Arten. Eine andere Spezies ist die Mähnenrobbe sowie der Schlankdelfin. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Festland.

11. Tag: Der Vormittag steht zur freien Verfügung, z. B. für einen Spaziergang am Meer. Später fahren Sie über Valdivia nach Guayaquil, die größte Stadt Ecuadors. 1 Nacht in Guayaquil

12. Tag: Die legendenumwobene Stadt **Guayaquil** sehen Sie während einer Rundfahrt, die Sie u. a. zum Parque Bolivar, der neugotischen Kathedrale, der modernen Ufer-Promenade "Malecon 2000", dem Parque del Centenario und dem ältesten Stadtteil Guayaquils "Las Penas", dessen Häuser zumeist noch aus der Kolonialzeit stammen und in dem heute viele Künstler leben. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug über Amsterdam.

13. Tag: Am Nachmittag landen Sie wieder in Stuttgart.

Leistungen:

- Flüge mit KLM in der Economy Class inkl. derzeit gültiger Steuern und Gebühren
- 11x Übernachtung in 4*-Hotels Landeskategorie in Quito und Guayaquil sowie 3*-Hotels oder Hostels im Zimmer mit Bad oder Dusche, WC
- Verpflegung: 11x Frühstück, 5x Mittagessen (Tag 2, 4-6 und 11), 1x Lunchbox (Tag 10), 8x Abendessen (Tag 1, 3-5, 7-9 und 10)
- Rundreise ab Flughafen Quito bis Flughafen Guayaquil lt. Ausschreibung mit Deutsch sprechender Reiseleitung inkl. Transporte, Eintritte
- Kanufahrt zum Dschungelhotel, Bootsfahrt zur Isla de la Plata

Aufpreis:

- Einzelzimmer € 399,-
- Halbes Doppelzimmer (= DZ mit gleichgeschlechtlicher/m Mitreisenden) **ohne Aufpreis**

Nicht inklusive: Reiserücktrittsversicherung, Trinkgelder, Getränke zu den Mahlzeiten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, oben nicht erwähnte Leistungen.

Hinweise ergänzend zu ARB: • Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. • Mindestanzahl an Teilnehmenden 10, max. 22 (SRD-Absagevorbereitung bis 31 Tage vor Reisebeginn)